

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2023  
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 20:39 Uhr Ende: 22:50 Uhr

**§§ 179 – 186 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher  
Stadtrat Michael Attinger  
Stadträtin Monika Barner  
Stadträtin Eva Baudouin  
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier  
Stadtrat Max Blon  
Stadtrat Heinrich Brinker  
Stadträtin Ute Dahner  
Stadtrat Martin Döbler  
Stadtrat Marc Eisenmann  
Stadtrat Ralf Gerber  
Stadträtin Marianne Gmelin  
Stadtrat Stefan Gölz  
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel  
Stadträtin Anja Hezinger  
Stadtrat Jens Hildebrandt  
Stadtrat Dieter Franz Hoff  
Stadtrat Hans Kahle  
Stadtrat Andreas Kenner  
Stadtrat Rainer Kneile  
Stadtrat Philipp Köber  
Stadtrat Ulrich Kreyscher  
Stadtrat Ulrich Kübler  
Stadträtin Sabine Lauterwasser  
Stadtrat Manfred Machoczek  
Stadtrat Gerd Mogler  
Stadtrat Tobias Öhrlich  
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller  
Stadtrat Dr. Thilo Rose  
Stadträtin Bettina Schmauder  
Stadtrat Wilfried Veese  
Stadtrat Hans-Peter Weyhmüller  
Stadträtin Martina Zuber

bis 22:39 Uhr, vor Beschlussfassung § 184 ö

## Entschuldigt

Stadtrat Dr. Jürgen Berghold  
Stadtrat Michael Faulhaber  
Stadtrat Michael Haug  
Stadträtin Lena Weithofer

aus beruflichen Gründen verhindert  
aus gesundheitlichen Gründen verhindert  
aus gesundheitlichen Gründen verhindert  
aus beruflichen Gründen verhindert

## Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)  
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)  
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)  
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)  
Ortsvorsteher Giacomo Mastro (Nabern)  
Herr Marcus Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)  
Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)  
Herr Christoph Kerner (Technische Infrastruktur)  
Frau Saskia Klinger (Wirtschaftsförderung)  
Frau Beate Kloss-Nitzschke (Technische Infrastruktur)  
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)  
Frau Silvia Müller (Nachhaltige Entwicklung)  
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)  
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)  
Frau Sandra Daniela Roth (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck)  
Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung)  
Herr Ferdinand Werner (Auszubildender)  
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)

## Schritfführer/in

Frau Vanessa Palesch (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **06.12.2023** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

Keine Wortmeldungen.

**Wohnen für Geflüchtete am  
Güterbahnhof Kirchheim unter Teck  
- Vergabe der Bauleistung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
20 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag StR Birkenmaier (Freie Wähler):

Aufstellung von Containern auf dem Gelände des Güterbahnhofs anstelle der Holzbaulösung.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

24 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur direkten Vergabe nach § 14 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 VgV (im Wege der Dringlichkeit) der Bauleistungen an die Merklegruppe Projekt Holzbau Immobilien GmbH aus Bissingen an der Teck.

**Verwaltungsgebäudekonzept - Neubau  
Verwaltungsgebäude Marktstraße 1+3  
- Planung und Generalübernehmervertrag**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Der Gemeinderat stimmt der Planung für Neubau des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 1+3 wie in der Sitzungsvorlage dargestellt zu und ermächtigt die Stadt, den Generalübernehmervertrag mit der M1+3 VerwaltungsGbR zu schließen, unter der Voraussetzung, dass die Bestätigung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes durch Drees & Sommer vorliegt, die eine vergaberechtliche Voraussetzung für den Generalübernehmervertrag mit der M1+3 VerwaltungsGbR darstellt, sowie die Genehmigungsfähigkeit des Bauantrages vorliegt.
2. Der Gemeinderat stimmt der Planung und Ausführung der Außenanlagenplanung des Bauabschnitts im Rahmen der Errichtung des Verwaltungsgebäudes zu und nimmt Kenntnis von der Außenanlagenplanung für den Rollschuhplatz und für den Vorplatz an der Marktstraße nach Abbruch des Bestandsgebäudes Marktstraße 1
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.730.457 Euro auf den Investitionsauftrag 702112440029 Verwaltungsgebäude Marktstraße 1+3. Die Deckung erfolgt über die Verpflichtungsermächtigung in 2024 des Investitionsauftrags 702113330001 Erwerb von Grundstücken in Höhe von 2.285.000 Euro sowie die Verpflichtungsermächtigung in 2024 und 2025 des Investitionsauftrags 710538040005 Kanalisation Sammler „Hegelstr./Lauter“ in Höhe von 1.875.000 Euro und 570.457 Euro.

**Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme  
"Historisches Fabrikgebäude Otto Ficker"  
- Satzung über die förmliche Festlegung des  
Sanierungsgebietes**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen.
2. Beschluss der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Historisches Fabrikgebäude Otto Ficker“ gemäß § 142 BauGB, entsprechend dem Lageplan vom 07.12.2022.
3. Auftrag an die Verwaltung, die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Historisches Fabrikgebäude Otto Ficker“ öffentlich bekannt zu machen.

**Radarstatistik und Bericht der Verkehrskommission**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Kenntnisnahme vom Bericht zur Arbeit der Verkehrskommission.

Kenntnisnahme von den Ausführungen und diversen Auswertungen zu den Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet und den Teilorten.

**Beschluss**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

4 Ja-Stimmen  
29 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag StR Hildebrand (FDP/KiBü):

Auftrag an die Verwaltung, die Verkehrskommission neu zu besetzen.



**Bericht zu der Fußgängerzone in der Dettinger Straße  
zwischen Walkstraße und Lohmühlegasse**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Kenntnisnahme der Ergebnisse des Monitorings über den Betrieb der dauerhaften und temporären Fußgängerzone in der Dettinger Straße.

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag StRin Schmauder (Freie Wähler):

Antrag, das Thema auf die Sitzungsrunde 1/24 zu vertagen und in der Sitzung des Gemeinderates am 7. Februar 2024 zu behandeln.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

EBM,  
BMin,  
243,  
352

1. Personalsituation

StRin Schmauder (Freie Wähler) erkundigt sich, wie die Personalsituation im Dezernat von EBM Riemer aussehe. Es seien einige Stellen vakant und einige seien ausgeschrieben worden. Sie bittet um Stellungnahme, wie die Bewerbungssituation aussehe und ob man mit einer Erleichterung rechnen dürfe. Auch möchte sie wissen, in wie weit jetzt auf den zusätzlichen Bedarf im Ausländeramt reagiert werde und wie mit der räumlichen Situation umgegangen werde.

EBM Riemer teilt mit, dass nicht mit einer Entspannung gerechnet werden könne. Es sei desolat. Das Tiefbauamt werde momentan von einer Ingenieurin und einem Techniker, der zu 50 Prozent arbeitet und eigentlich schon in Rente sei, geführt.

OB Dr. Bader erklärt, dass deswegen für die Personalgewinnung ein Büro beauftragt werde. Das normale Verfahren über Stellenausschreibungen führe momentan nicht zum Erfolg.

BMin Kullen berichtet zur Personalsituation im Ausländerwesen. Es sei eine Organisationsuntersuchung durch die GPA durchgeführt worden. Diese ergab, dass 1,7 Stellen mehr benötigt würden. Bezüglich der Raumsituation gebe es Überlegungen, dass der Bürgerservice umziehe. Da die Stadtwerke aus der Alleinstraße ausziehen, werden diese Räumlichkeiten frei. Dort werde es dann Platz geben für das Ausländerwesen.

Gez.  
Palesch